

## Das Team

(oder: "Die Zwei")

Nicht ganz unbekannt dürfte den meisten Vereinsmitgliedern WILFRIED WEISSER sein, der sich (als einziger!) aufgrund des Artikels im SPORT-ECHO 3/84 zur Mitarbeit bereiterklärt hat. Wilfried wird ab sofort den Bereich der Anzeigenverwaltung übernehmen. Außerdem ist er aufgrund seiner relativ häufigen Anwesenheit in Vallstedt als Kontaktmann zu den einzelnen Abteilungen vorgesehen. Zu erreichen ist er unter folgender Anschrift: WILFRIED WEISSER, Reuchlinstraße 3, 3300 BRAUNSCHWEIG - Tel.: 0531/860131 oder 470-2404 (d).



Wilfried  
Weißer



Siegfried  
Weis

Für Redaktion und Layout des "Sport-Echo" ist zunächst weiterhin SIEGFRIED WEIS zuständig. Trotzdem sollte jedes Vereinsmitglied bemüht sein, hier nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau zu halten, damit zumindest mittelfristig ein Wechsel in diesem Bereich erfolgen kann. In diesem Zusammenhang sollte auch der wiederholte Hinweis nicht fehlen, daß es sinnvoll wäre, ein TEAM anstelle eines "Einzelkämpfers" zu finden. Die Anschrift der (Noch-)Redaktion finden Sie im Impressum (siehe Kasten unten).

PS: Freundlicherweise hat sich Frau KOSLOWSKI bereiterklärt, die das "Sport-Echo" betreffenden Berichte usw. an mich weiterzuleiten, da wir seit einiger Zeit im gleichen Betrieb tätig sind.  
Siegfried Weis



... mit dem Sport unterwegs

## Servus, WIEN!



Auf große Fahrt gingen auch in diesem Jahr wieder Mitglieder der Tischtennisabteilung mit ihren Ehefrauen beziehungsweise Partnerinnen. Ziel war diesmal die österreichische Hauptstadt WIEN. Während eines Zwischenaufenthaltes auf der Hinfahrt wurde das Kloster MELK besichtigt. Unser Foto zeigt einen Teil der Gruppe während der Fahrtunterbrechung. Foto: privat

Auch in diesem Jahr waren Mitglieder der TT-Gruppe wieder auf großer Fahrt:

Unser Ziel war diesmal die österreichische Hauptstadt W I E N .

Am Samstag (27. Oktober) um 7 Uhr starteten wir mit 24 Personen. Wir fuhrten mit einem Kleinbus (26 Plätze). Die Fahrt ging zunächst bis Passau, dort war die Zwischenübernachtung auf der Hinfahrt eingeplant. In Passau konnten wir durch die Kontaktaufnahme von "Bruder Winkel" mit dem Dompfarrer noch den sehr schönen Dom dieser Stadt besichtigen. Dort befindet sich die größte

Orgel Europas mit über 17.000 Pfeifen. Am Sonntag ging es dann bei strahlendem Herbstwetter an der Donau entlang durch die wunderschöne Wachau. Das gewaltige Bauwerk von Kloster Melk wurde besichtigt.

Am Nachmittag gegen 16 Uhr kamen wir in Wien an und starteten sofort zu unserem ersten Rundgang um das Zentrum Wiens.

Abends waren für uns in Grinzing in einem "Heurigen-Lokal" Plätze reserviert. Der Wein schmeckte nach der langen Fahrt be-

sonders gut - manchen zu gut - und viele glaubten, wir seien ein Gesangsverein, weil unser Gesang mit den Schrammelmusikern so gut klappte und diese gar nicht mehr von unserem Tisch weggingen.

Am Montag waren aber alle wieder fit zur großen Stadtrundfahrt, die wir mit unserem Bus durchführen konnten. Die Wiener Stadtführerin lotste uns zu allen Sehenswürdigkeiten dieser bezaubernden Stadt, auch durch den Prater und führte uns durch die Kapuziner-Gruft (Kaisergruft, Maria Theresia). Nachdem wir vormittags das Schloß Belvedere kennengelernt hatten, stand der Nachmittag für Schloß Schönbrunn zur Verfügung. Nach der Besichtigung des Schlosses genossen wir bei schönem Wetter den Spaziergang im Schloßpark.

Abends besuchten wir eine Aufführung der Operette "Der Bettelstudent" in der Wiener Volksoper.

Dienstagvormittag sahen wir die weltberühmten Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule bei der Morgenarbeit in der Wiener Hofburg und nachmittags wurde der "Wiener Steffel" - Stephans-Dom - besichtigt. Am Abend stand dann nochmals ein Besuch beim "Heurigen" auf dem Programm - diesmal in Heiligenstadt.

Mittwochs wurde morgens ein Bummel über den bekannten Wiener Naschmarkt gemacht und dann stand der verbleibende Teil des Tages zur freien Verfügung, zum Beispiel für die Besuche der verschiedenen großen Museen und des Dorotheums (Versteigerungshaus). Einige nutzten auch die Gelegenheit, um noch einen Stehplatz für die Wiener Staatsoper zu ergattern - mit Erfolg!

Da der Donnerstag Feiertag war (Allerheiligen), konnten wir bei einer Messe in der Hofkapelle die Wiener Sängerknaben hören. Beeindruckt hat uns auch am Nachmittag die Besichtigung der vielen Ehrengräber auf dem Zentral-Friedhof Wiens, unter anderen von Strauss, Beethoven, Hans Moser, Paul Hörbiger, Curd Jürgens usw..

Abends wurde Abschied von Wien im Urbani-Keller gefeiert, wobei Hubert leider fehlte, da er vorzeitig nach Hannover zurück mußte.

(weiter Seite 6)

Reiseziel WIEN: Unser Foto zeigt die Vallstedter Tischtennispieler mit Ehefrauen bzw. Partnerinnen vor dem Stephansdom. Foto: privat



... mit dem Sport unterwegs

## Ein herrlicher Tag

Da eilten sie wieder sonntags morgens zur "Grünen Allee", um an der "Fahrt ins Blaue" teilzunehmen, die von der Gymnastikgruppe am 16. September unternommen wurde.

In diesem Jahr hatten sich 37 Damen aufgezapelt: aktive, passive und einige Gäste. Pünktlich um 8.00 Uhr setzte sich der Bus in Bewegung in Richtung Marienburg, die unser erstes Ziel war.

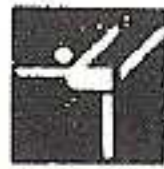
Sicherlich hat jeder schon einmal die Marienburg aus der Ferne gesehen, vielleicht auch schon aus der Nähe betrachtet; trotzdem waren viele unter uns, die sie zum ersten Mal besichtigten. Die Marienburg ist in einem hervorragenden Zustand und eine Besichtigung unter sachkundiger Führung lohnt sich daher immer.

Danach ging es weiter an die Weser nach Bodenwerder und nach einer gemütlichen Fahrt am Wasser entlang trafen wir zum Mittagessen in einem herrlich gelegenen Waldlokal ein. Aber wie das häufig ist heutzutage: man muß nicht nur Hunger mitbringen, sondern auch eine große Portion Geduld. Bis alle Damen endlich ihr Menü hatten, war die Mittagsrast vorbei und es blieb leider keine Zeit für einen kleinen Verdauungsspaziergang an die nahe gelegene Emmentalsperre. Wir fuhren mit dem Bus dann kurz am Stausee entlang, damit wir wenigstens einen Blick darauf werfen konnten.

Die Damen-Gymnastikabteilung auf großer Fahrt: Unser Foto zeigt die Reisegruppe vor dem Eingang zum Kurpark in Bad Pyrmont. Foto: privat

(weiter Seite 6)





Forts. von Seite 5

Es ging dann weiter nach Bad Pyrmont und dort hatten wir genügend Muße zum Spazieren gehen im Kurpark und Palmengarten und auch zum Kaffeetrinken. Zum Abschluß dieses Ausfluges kehrten wir in Lengede ein. Dort gab es ein reichliches Abendbrot und man zog schon die erste Bilanz dieser Fahrt. Allenthalben ergab sich hierzu folgende Meinung: Es war mal wieder ein Sonntag ohne Hausfrauenpflichten und wenn man an den verregneten Sommer denkt, dann war es vom Wetter her ein Glückstag und eben alles in allem eine unterhaltsame, gelungene Fahrt.

Dazu beigetragen hatte wohl auch der Fahrer des Busses, der es verstand, in wohlorganisierter Form auf Sehenswürdigkeiten in der Umgebung hinzuweisen.

Hildegard Bischoff



Forts. von Seite 4

Die Rückfahrt ging zunächst über Salzburg (Stadtbummel) bis Bergen am Chiemsee. Hier wurde es nochmals ein sehr gemütlicher Abend mit Mundharmonika-Musik.

Am Samstag (3. November) kehrten wir nach kurzem Aufenthalt in München (Bummel über den Viktualienmarkt) gegen 20 Uhr nach Vallstedt zurück.

An dieser Stelle sei auch Hellmut für die Organisation der Reise und Hubert für das Besorgen der Eintrittskarten im Namen aller gedankt. Ich hoffe, daß unsere Gäste aus Hannover und Vallstedt sich in unserer Truppe wohlgefühlt haben und allen die Fahrt in guter Erinnerung bleiben möge.

Arno Pretorius

*Liebe Leser,  
die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.*

*Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere Inserenten.*

*Weisen Sie bitte auch immer auf die Werbewirksamkeit in unserem "Sport-Echo" hin.*



## Einladung

Jahresversammlung der Tennisabteilung

Am **Samstag (19. Januar 1985)** um **19.30 Uhr** findet im Vereinslokal Wilke die Jahresversammlung der Tennisabteilung statt.

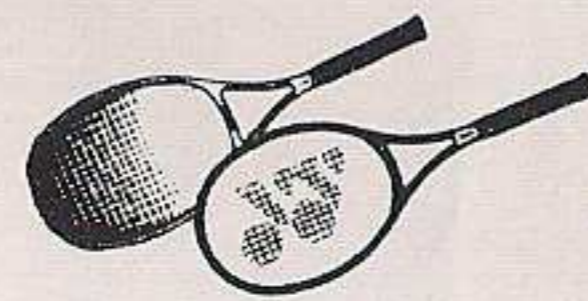
Hiermit werden alle Mitglieder dazu eingeladen.

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Anträge bitte bis **12. Januar** an den Spartenleiter, den Sportwart oder den Kassenwart richten.

Eine separate Einladung erfolgt nicht mehr. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Reinhold Jakob



## Jugend dankt

Nach Abschluß der Sommersaison 1984 trafen sich der Jugendnachwuchs und die Trainer zu einem gemütlichen Grillnachmittag. Unter anderem wurde ein Turnier ausgeführt, damit jeder noch einmal seine "Tenniskünste" überprüfen konnte. Besonderer Dank für die vergangene Saison gilt den Trainern Herrn und Frau Burghardt und Herrn Steppke, die sich mit sehr viel Mühe für die Förderung der Jugend eingesetzt haben.

Kathrin Rentel



## Damen ganz vorn!

Nach ihren Erfolgen in der letzten Zeit machten es die Damen den Herren nach und luden zum ersten Volleyball-Turnier für Damenmannschaften nach Vallstedt ein.

Dieser Einladung folgten der TSV Clauen, SV Lengede, BW Schmedenstedt und TSV Thiede. Außer dem TSV Clauen, der wie GW Vallstedt Teilnehmer der Kreisliga ist, spielen alle übrigen Teams in der Bezirksklasse. Thiede - im letzten Jahr erst aus der Bezirksliga abgestiegen - war wohl der Favorit auf den Turniersieg.

Da mit fünf teilnehmenden Mannschaften keine Runden gespielt werden konnten, mußte jedes Team gegen jedes antreten, und zwar jeweils in zwei Sätzen. Also würde es leider kein echtes Endspiel geben - dachten wir!

Die Vallstedter Damen begannen das Turnier mit dem Spiel gegen Lengede. Nachdem der erste Satz mit 11:15 abgegeben werden mußte, konnte sich unser Team im zweiten Satz steigern und ihn mit 15:10 für sich entscheiden.

In den folgenden Spielen zeigte der TSV Thiede seine Stärke und gewann die Begegnungen gegen Lengede, Schmedenstedt und Clauen mit jeweils 2:0 Punkten. Schmedenstedt gelang nur ein Satzspiel gegen den TSV Clauen, der sich im Laufe des Turniers stei-

gern konnte und durch ein 1:1 gegen Lengede die Schmedenstedterinnen auf den letzten Platz verwies.

Als letzte Begegnung dieses Turniers war das Spiel Vallstedt gegen Thiede angesetzt. Die Vallstedter Damen hatten durch ihre Siege gegen Clauen und Schmedenstedt bereits den kleinen Pokal, also den zweiten Platz, sicher. Das war eigentlich schon mehr, als sie erwartet hatten. So konnten sie also dem letzten Spiel ruhig entgegengehen. Um nämlich den großen Pokal zu erringen, mußten sie schon beide Sätze gegen Thiede gewinnen. Keine Chance! - Oder doch?

So gab es nun doch ein richtiges Endspiel. Und noch dazu ein besonders spannendes und aufregendes!

Bereits im ersten Satz witterten die Vallstedterinnen ihre Chance, doch noch Sieger zu werden, und kämpften um jeden Ball, lautstark angefeuert vom begeisterten Publikum. Der Lohn dieses Einsatzes: 15:13 im ersten Satz. Doch die Thieder Damen gaben sich keinesfalls geschlagen, so daß der zweite Satz den ersten an Spannung noch übertraf. Immer wieder konnten sich die Mannschaften gegenseitig den Satzball abnehmen, bis endlich die Vallstedterinnen beim Stande von 17:16 den vierten Satzball durchbringen konnten und ihnen der Sieg gehörte. So konnten sie erschöpft, aber glücklich doch noch den Siegerpokal entgegennehmen.

# W. RUPNOW

Elektromeister

Telefon

05302/2760

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte Verkauf

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde

Das "Endspiel" hatte über eine Stunde in Anspruch genommen, so daß das Turnier rund acht Stunden dauerte. Leider mußten deshalb die meisten Gäste nach der Siegerehrung heimfahren, obwohl ein kaltes Büfett und Getränke für alle vorbereitet waren. Aber vielleicht war das auch besser so?! Denn für die anschließende Feier konnte (oder wollte?) niemand einen Raum zur Verfügung stellen, so daß als letzter Ausweg das Fußballheim (Umkleideräume) blieb. Natürlich sind wir den Fußballern für ihr Entgegenkommen dankbar. Aber - abgesehen von der räumlichen Enge - ist dieses Heim kaum in dem Zustand, um dort Gäste empfangen und bewirten zu können.

Dies war jedoch der einzige Mißklang an diesem Samstag. Denn spielerisch und kämpferisch hat unser erstes Damenturnier allen viel Spaß gemacht.

#### Endstand des Damen-Volleyball-Turniers:

GW VALLSTEDT	7:1 Sätze
TSV Thiede	6:2 Sätze
SV Lengede	4:4 Sätze
TSV Clauen	2:6 Sätze
BW Schmedenstedt	1:7 Sätze

Margit Kasiuk

## Erwartungen zu hoch !?

Nach zwei recht klaren Erfolgen (3:0 gegen VT Ilsede, 3:1 gegen TSV Salzgitter) konnten das erstmal in dieser Saison zwei Siege an einem Spieltag erzielt werden. Dieses lange überfällige Erfolgserlebnis läßt die I. Herren in der Bezirksliga mit 8:4 Punkten nach dem dritten Spieltag im oberen Tabellendrittel mit Anschluß an die Spitzengruppe rangieren.

Aufgrund der Tatsache, daß mit dem 3:1-Sieg am ersten Spieltag gegen den MTV Schöningen ein Aufstiegsaspirant geschlagen wurde und die Bezirksliga von der Spielstärke der oberen Mannschaften einen relativ ausgeglichenen Eindruck macht, könnte (und wird leider viel zu schnell) der Schluß abgeleitet werden, in dieser Saison sei "alles drin". Dieser Umkehrschluß ist jedoch meines Erachtens falsch. Die überflüssigen Niederlagen gegen SIR Rautheim und Stern Lobmachersen, die uns zwischenzeitlich einen Platz im Mittelfeld einbrachten, beweisen, uns fehlt noch die Konstanz der sportlichen

Leistungen. Zu oft noch wechseln Licht und Schatten, zu wenig können wir unsere gute Form "konservieren". Nach den Gründen zu fragen, bedeutet einiges vorzuschicken:

Die Integration unserer zwei "Neuen" und echten Verstärkungen Volker Mischer und Jörg Jäger, die vom Spielverständnis relativ große Umstellung auf das Läufer-System sowie das wesentlich höhere Leistungsniveau der Liga, aber auch die Tatsache, daß unser Trainer Mario Schubert selbst in der II. Herren aktiv ist und deshalb bei einigen Spielen der I. Herren nicht dabei sein kann, sind grob als Begründung für einen gewissen Wandlungsprozeß anzuführen.

Außerdem ist manchmal auch für Außenstehende ersichtlich, daß die mannschaftliche Geschlossenheit nicht immer da ist, die uns in der Vergangenheit auszeichnete, als wir gerade in Bezirksklassenzeiten auch hohe Rückstände und drohende Niederlagen durch wirklich berauschende Leistungen abwenden konnten. Dieser "Spiel-Rausch" fehlt uns teilweise noch.

Leider kann diesem "Übel" durch besonderen Trainingseinsatz (um Überraschungsspielzüge einzustudieren beziehungsweise schon erzielte Spielaufbauvorbereitungen "auszufeielen") nur bedingt abgeholfen werden. Hauptsächlich wegen beruflich bedingter Terminschwierigkeiten (Schichtarbeit, Bundeswehr, längere Anfahrten) steht ganz selten die I. Herren auch wöchentlich komplett im Training zur Verfügung.

Auch mit diesem Umstand müssen wir leben, dürfen uns aber nicht automatisch unter Erfolgsdruck setzen lassen. Viele Vallstedter sehen die Chance, den sportlichen Aufstieg in die Bezirksoberliga zu erreichen, und erwarten diesen Erfolg dann ganz einfach von uns.

In dieser Liga ganz oben mitzuspielen, bedeutet eben wirkliche Spitzenleistung in allen Grundtechniken des Volleyballs.

Außerdem dürfen wir uns nicht mit einem über ein legitimes sportliches Ziel hinausgehendem "Superziel" unter Erfolgsdruck setzen lassen. Hierdurch verkrampft sich die Mannschaft und ihre Leistung wird eventuell nicht besser, sondern schlechter. Wir müssen vielmehr von unten aufbauend zu unserem Können und zu unserer Harmonie gelangen; herausragende sportliche Erfolge können auf diesem Wege sicher eher erreicht werden.

Es gibt viel zu tun - Packen wir's an!

Michael Leßnau

## Standortbestimmung

Mit bisher 6:6 Punkten steht unser II. Herrenteam überraschend auf einem guten 5. Platz. Trügerisch ist aber das Bild der Tabelle, da bereits acht Punkte am "grünen Tisch" bergeben wurden. So kommt es, daß potentielle Abstiegskandidaten plötzlich ganz oben rangieren, enorm starke Mannschaften aber im unteren Tabellendrittel. Da diese Teams mit Sicherheit noch punkten werden, ist die Ausgangsposition unserer Reserve kritisch zu sehen. Soll das Hinabrutschen auf einen der drei (!!!) Abstiegsplätze vermieden werden, müssen die vermeintlich schwächeren Teams in Zukunft geschlagen werden.

Erst zwei Spiele haben die Mannen der III. Herren absolviert, wobei es sich bei den Gegnern leider um die beiden Ersten der aktuellen Kreisklassentabelle handelt. In den folgenden Begegnungen wird es sich zeigen, ob die fast ausschließlich jugendlichen Spieler langsam zu einem Team werden und vielleicht schon dieses Jahr den einen oder anderen Erfolg erringen können.



Einzig ungeschlagene Mannschaft in der Kreisliga der Damen ist GW VALLSTEDT I. Durch einen erheblichen Rückstand an Spielen stand man bis Mitte November in der Abrechnung allerdings erst auf Platz 3. Wenn unsere Damen jetzt ruhig Blut bewahren - in der Presse und von den Konkurrenten werden sie als hoher Favorit gehandelt - ihre Leistung kompensieren und weiter so fleißig trainieren, sollte der neue Trainer Thomas Langner mit diesem Team um die Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitsprechen können.

Schwierig wird es natürlich für das II. Damenteam in ihrer ersten Saison. Im ersten Punktspiel konnte man erkennen, daß es vor allem noch am Spielverständnis mangelt. Daß unsere Damen der I. Mannschaft mehr als zwei Jahre gebraucht haben, um zu einem schlagkräftigen Team zu werden, sollte für die Zukunft auch der "Zweiten" Mut geben und weiterhin für gute Trainingsbeteiligung sorgen.

Wilfried Weißer

Firma V A N S E L O W - SPONSOR der  
Volleyball-Abteilung des SV "Grün-Weiß"



**Schaut erst mal  
bei Vanselow rein**

**da stimmt die Qualität  
da stimmt der Preis  
da stimmt die Auswahl**

**Vanselow**  
das Schuhgeschäft,  
das mehr als nur Schuhe hat.  
Lengede, Bodenstedter Weg 5



## International

Über Pfingsten 1985 veranstaltet die JSG AUETAL ein Jugendfußball-Turnier.

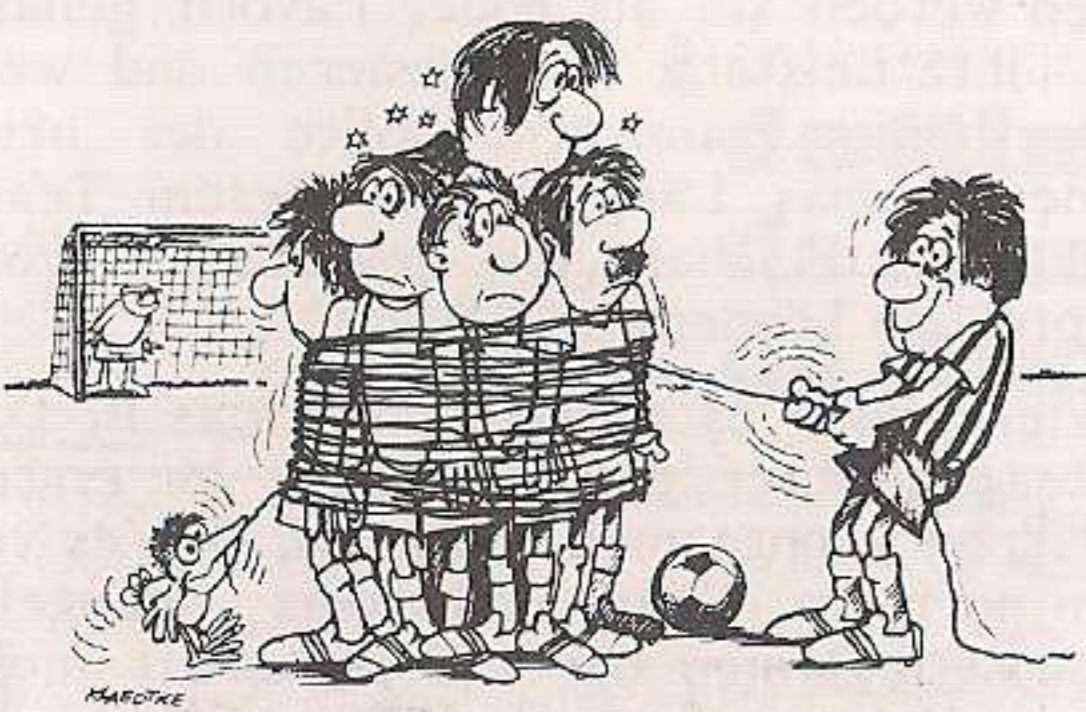
Da sich für das kommende Jahr wieder unsere Freunde aus CACHAN/Frankreich angesagt haben, wurde beschlossen, das Turnier auszuweiten und auf internationaler Ebene durchzuführen. Außer unseren französischen Sportfreunden werden noch Gäste aus Holland und aus Stollbergen bei Aachen erwartet.

Wir wollen - wie in den vergangenen Jahren - unsere Gäste in Privatquartieren unterbringen. Hierbei hoffen wir auf ihre tatkräftige Unterstützung, in dem Sie für unsere Gäste Unterkünfte zur Verfügung stellen.

Da ein Turnier solcher Größenordnung einer sorgfältigen und frühzeitigen Planung bedarf, bitte ich alle an der Aufnahme von Turniergästen Interessierten, sich bei mir zu melden. Die Anschrift lautet:

Otto Reinecke  
Siedlerweg 3  
3303 Vechelde 4/Vallstedt  
Tel.: 05300/1273

### Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen - bildlich gesehen:

„... auch für Trainer Schorsch Schleifer unbegreiflich, daß sich seine Mannschaft so in der eigenen Hälfte einschnüren läßt...“

FUNK UHR

## Erfolgreich...

### 3. FÜRSTENAUER WALDLAUF

Beim Auftakt der diesjährigen Wald- und Crosslaufsaison in Fürstenua konnten die Athleten der JSG testen, ob ihre Form ausreicht, um bei den folgenden Läufen (z.B. am Sudmerberg) bestehen zu können.

Die Generalprobe kann man als gelungen bezeichnen, denn es konnten sich immerhin 13 von 20 Teilnehmern unter den ersten zehn in den einzelnen Altersgruppen platzieren. Diese Leistungen sind besonders hoch anzurechnen, da der Wettkampf auf Bezirksebene stattfand. Erfolgreichste Teilnehmerin war KATRIN KLEIN mit einem 1. Platz bei den Schülerinnen D. Sie bewältigte die 1200 Meter lange Strecke in einer beachtenswerten Zeit von 5:52 Minuten. In diesem Lauf konnte sich auch KATHRIN LOHMANN auf dem 5. Rang platzieren.

Bei den Schülern D belegten INGO BORCHERS den 3., DANIEL JANIK den 7. und MALTE FRÖHLICH den 9. Platz. ANDREA GERTLER, TINA PFEIFFER und CORNELIA VON APPEN waren mit den Plätzen 5 bis 7 bei den C-Schülerinnen erfolgreich.

SASCHA VOLLMER platzierte sich in der gleichen Jahrgangsklasse der Jungen als 10. ÖNDER SAFAK, der erst zum zweitenmal über die lange Strecke an den Start ging, konnte bei den Schülern B den 5. Platz erringen. Bei den A-Schülerinnen waren KARINA LAUTENBACH (3. Platz) und KARIN LUKAS (8. Platz) erfolgreich.

CLAUDIA BISCHOFF, unsere begeistertste Langstrecklerin, konnte sich bei der weiblichen Jugend A den 2. Platz erkämpfen. Mit diesen Erfolgen gehen unsere Leichtathleten gut gewappnet in die Sudmerberglauf-Serie, bei der es gilt, vier Pokale zu verteidigen.

Bleibt nur noch zu hoffen, daß sich auch Fortuna für unsere Sportler von der besten Seite zeigt.

Gesine Reinecke

## ... wie nie zuvor

1984 BISHER ERFOLGREICHSTES JAHR  
DER JSG AUETAL

Die Bahnsaison war noch nie so erfolgreich für die JSG AUETAL wie 1984.

Es wurden 13 Einzel-Kreismeister, 19 Vizemeister, 18 dritte Plätze und vier Mannschaftsmeisterschaften errungen.

Auch auf Bezirksebene konnten hervorragende Plazierungen verbucht werden. Beim Kreispokal-Wettbewerb erkämpften sich die C-Schülerinnen TINA PFEIFFER, CORNELIA VON APPEN, ANDREA GERTLER, TANJA MEYER, STEFFI FRIEDRICHS, ALEXANDRA HUSTEDT und KAREN FRÖHLICH sowie die B-Schülerinnen KERSTIN LOHMANN, UTA BLUME, BETTINA FISCHER, MARION BBALKE-MEYER und SIMONE LEJNAR den 1. Platz.

Ein neuer Kreisrekord über 4 x 50 Meter in 31,6 Sekunden wurde von TINA PFEIFFER, ANDREA GERTLER, CORNELIA VON APPEN und TANJA MEYER aufgestellt.

Es wurden aber nicht nur Wettkämpfe bestritten, sondern auch Fahrten in den Harz und ein Zeltlager-Wochenende (3 Tage) im Freibad Bettmar (siehe "Sport-Echo" 3/84) veranstaltet.

Diese Maßnahmen konnten den Kindern und Jugendlichen zu recht günstigen Konditionen angeboten werden.

Otto Reinecke



Rock-Fan sucht  
Gleichgesinnte,  
jeden Tag 13.15 Uht  
bei Pop-Fit

NDR Radio Niedersachsen

## Dank an Förderkreis

FÖRDERKREIS-AKTION ERFOLGREICH

Hallo, liebe Eltern, hallo Freunde !

Im Namen der JSG AUETAL möchte ich mich für Ihr Interesse am Sportgeschehen innerhalb unserer Gemeinschaft bedanken. Dank sagen möchte ich auch für die finanzielle Unterstützung, die Sie durch den Erwerb eines Loses des "Förderkreis JSG AUETAL" getätigt haben.

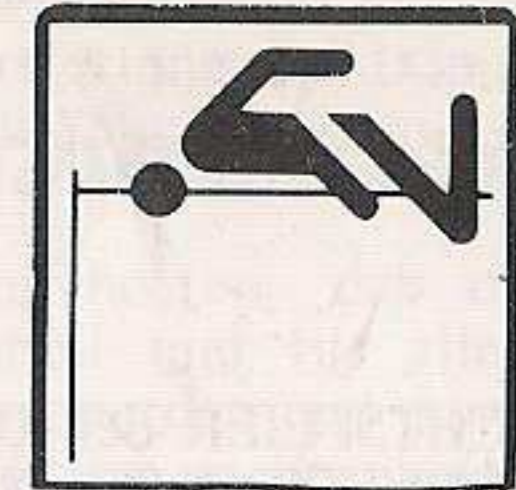
Bei der am 26. September vorgenommenen Prämienziehung haben folgende Freunde des Förderkreises gewonnen:

1. Preis Frieda Meyer, Sonnenberg (30,00 DM)
2. Preis Ruth Knigge, Groß Gleidingen (20,00 DM)
- 3.-7. Preis Martha Kriegel, Wierthe  
Horst Lasalle, Groß Gleidingen  
Heinz Diekmann, Sonnenberg  
Frieda Meyer, Sonnenberg  
Heinrich Meyer, Sonnenberg  
(jeweils 10,00 DM)

Herzlichen Glückwunsch!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter treu bleiben und unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen durch den Kauf eines Loses unterstützen.

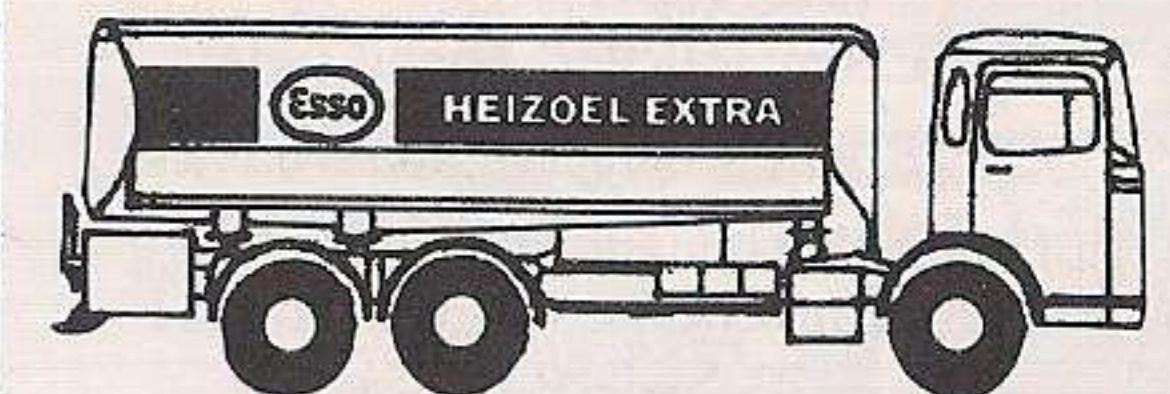
Otto Reinecke



Esso HEIZÖL EXTRA  
liefert prompt,  
zuverlässig, sauber

BRENNSTOFFHANDLUNG  
RICHARD WILKENS  
Inh. Heinrich Wilkens

3303 Vechelde OT Bodenstedt  
Tel. 05302/1077



KOHLE • HOLZKOHLE  
TORF • BÜNDEL-BRIKETS

KINDER - WEIHNACHTSFEIER 1984

\*\*\*\*\*

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der SV "Grün-Weiß" Vallstedt auch 1984 wieder eine WEIHNACHTSFEIER für alle Vallstedter Kinder sowie die Kinder der auswärtigen Vereinsmitglieder.

\*\*\*\*\*



TERMIN: 16. Dezember 1984 BEGINN: 15.00 Uhr

Zur Aufführung gelangen zwei Theaterstücke "Stern Naseweis" und "Oh, Tannenbäume"

Außerdem wirken mit: der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde

sowie unsere jüngsten Kinder

mit Turn-Darbietungen unter der Leitung von Frau von Monkewitsch. Außerdem gibt es wieder

Kaffee und Kuchen und zum Ende der Veranstaltung kommt wieder der Weihnachtsmann.

\*\*\*\*\*



Die WEIHNACHTSFEIER der DAMEN-GYMNASTIKGRUPPE findet in diesem Jahr am

**18. Dezember 1984 um 19.30 Uhr**

in der Gaststätte "Zur Grünen Allee" statt.

Es wird Kaffee und Kuchen gereicht. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Die Prellballspieler treffen sich am

**Mittwoch, dem 12. Dezember 84**

**um 19.00 Uhr**

im Vereinslokal Wilke, um das "Sparschwein" zu schlachten.

Nach dem traditionellen Wildschweinbraten-Essen soll der Abend beim

Knobeln ausklingen.

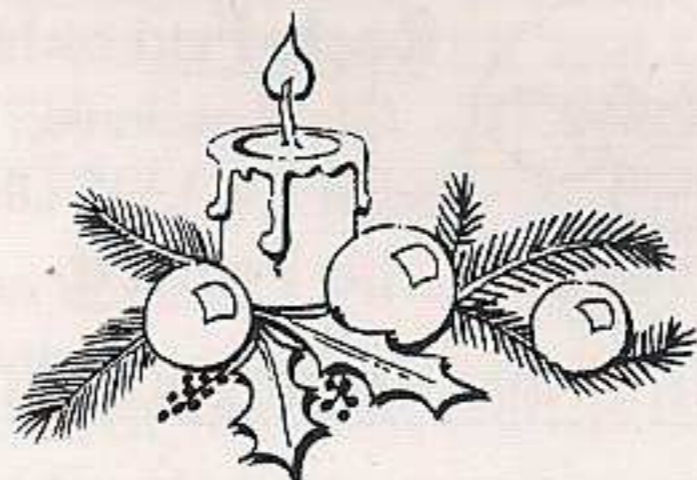
Hoffentlich können an diesem Tag auch die Kranken und Dauerverletzten unter uns sein.



Die diesjährige Weihnachtsfeier der VOLLEYBALL-ABTEILUNG findet am

**22. Dezember 1984**

beim Spartenmitglied Wilfried Tadelwald statt.



**Liebe Leser,**  
die Herausgabe des vor Ihnen liegenden Mitteilungsblattes wird zum großen Teil aus Mitteln der Anzeigenwerbung finanziert.

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aufträgen besonders unsere Inserenten.**

Weisen Sie bitte auch immer auf die Werbewirksamkeit in unserem "Sport-Echo" hin.

SIE SUCHEN DEN FACHMANN FÜR DIE BEREICHE

## Heizung - Lüftung - Sanitär

WEIL SIE BAUEN, ANBAUEN ODER RENOVIEREN WOLLEN?

Für BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE und REPARATUR stehe ich Ihnen zur Verfügung, wenn Sie noch nicht den richtigen Geschäftspartner gefunden haben.

**DITMAR HILLMANN** Paul-Jonas-Meier-Straße 34 3300 BS  
(Meisterbetrieb) Tel.: 0531/376443

## Halle gesperrt - - Dach defekt

Seit dem 19. November ist die erst vor neun Jahren erbaute Sporthalle im Bereich der Grundschule sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport zunächst nicht nutzbar.

Im Zuge von Arbeiten zur Dachabdichtung wurden Mängel in der Dachkonstruktion hinsichtlich der Statik festgestellt. Die Gemeinde reagierte schnell und ließ die Halle sicherheitshalber sperren.

Zum jetzigen Zeitpunkt, da sich der Sportbetrieb fast ausschließlich in der Halle abspielt, ein harter Schlag für die "Grün-Weiben".

Unter Einschaltung der Gemeinde wurde und wird versucht, in Hallen der näheren Umgebung für die Dauer der Sperrung und Instandsetzung eine neue "Heimat" zu finden. Wie weit dies bei der oft propagierten Auslastung dieser Stätten möglich sein wird, bleibt abzuwarten. Hier werden sich die Vallstedter Sportlerinnen und Sportler sicherlich etwas einschränken müssen.

Bleibt nur zu hoffen, daß der entstandene Schaden schnell und für alle zufriedenstellend behoben werden und damit der Sportbetrieb ohne Gefahr wieder aufgenommen werden kann.

Siegfried Weis

Sporthalle Vallstedt  
erbaut im Jahre 1975





## Abstiegsgefahr !?

Liebe Fußballer,

in den letzten Wochen hat sich bei unserer I. und II. Herrenmannschaft zunehmend der sportliche Mißerfolg eingestellt. Unsere I. Mannschaft steht im unteren Tabellendrittel, und wenn nicht bald wieder bessere Leistungen gezeigt werden, muß um den Klassenerhalt gezittert werden.

Dieses ist meines Erachtens auf die sehr mäßige Beteiligung beim Training zurückzuführen. Es ist wohl kaum als positiv anzusehen, wenn teilweise nur vier bis sechs aktive Fußballer donnerstags um 19.00 Uhr am Training teilnehmen.

Um die konditionellen Leistungen zu steigern, muß noch einmal darauf hingewiesen werden, daß alle Spieler teilnehmen, da sonst ein Abstieg vorprogrammiert erscheint.

Otto Greite

### Sei fair zum 23. Mann.

Die Wahl des Spartenleiters steht als Hauptpunkt auf der Tagesordnung der Fußball-Abteilungsversammlung.

Diese findet am **Samstag (19. Januar 1985)** ebenfalls **um 19.30 Uhr** im Vereinslokal Wilke statt.

Besonders alle aktiven Fußballer werden gebeten, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Otto Greite

Einen neuen Satz Trikots wird in Kürze die I. Fußball-Herrenmannschaft erhalten.

Unser Team wird als Werbeträger für die BMW-Vertretung **Berg & Sohn** aus Braunschweig auftreten, von der die Trikots gestellt werden.

"Die Zukunft des Vallstedter Sports", unter dieser Überschrift schreibt unser langjähriger 1. Vorsitzender FRITZ GIESEMANN folgende Zeilen:

Obwohl wir zur Zeit immer noch über 500 Mitglieder in unseren Reihen zählen, darf dieses sehr gute Ergebnis nicht dazu führen, sich über die Zukunft unseres Sportvereins keine Gedanken zu machen.

Es dauert gar nicht mehr so lange, dann wird sich der "Pillenknicke" auch in Vallstedt noch stärker bemerkbar machen. Das heißt also, die Zahl unseres Nachwuchses und folglich danach die Zahl der erwachsenen Sportler wird erschreckend kleiner. Was ist zu tun? Alle Jungen und Mädchen, die sich in Vallstedt, aber auch in Alvesse anbieten, sollten für den Sport in unserem Verein interessiert und gewonnen werden. Die Jugendleiter und Betreuer müssen bei ihrer Arbeit von allen unterstützt werden. Jede Sparte sollte die Übungsabende, den Wettkampf und sogar dann und wann die Freizeit mit den Sportlerinnen und Sportlern so interessant wie möglich gestalten. Dieses ist natürlich nur möglich, wenn ausreichend geeignete Betreuer und Übungsleiter zur Verfügung stehen. Kosten dürfen, natürlich immer in einem vertretbaren Rahmen, nicht gescheut werden.

Große Bedenken kommen mir - vielleicht sind sie unbegründet - wenn ich an unseren Fußball denke. Habt ihr schon einmal daran gedacht, liebe Fußballer, wieviel Jugendliche unseren Verein in der JSG AUETAL vertreten? Wie hoch der Altersdurchschnitt in unserer I. Mannschaft zur Zeit ist?

Gerade in der letzten Zeit haben sich junge Leute von dieser Sportart zurückgezogen. Natürlich gibt es hierfür Gründe und diese sollte man untersuchen. An die Verantwortlichen kann ich nur appellieren (vielleicht muß die Zahl vergrößert werden), anstehende Probleme und Schwierigkeiten am besten bei einem Gespräch auszuräumen.

Besser jetzt reden und handeln, als später vor einem Scherbenhaufen zu stehen.

Mögen meine Hinweise noch so hart sein, wenn sie jedoch dem Wohle des Sports dienen, sollten sie auch hier angebracht sein.

Fritz Giesemann



## Neue Meister

Neuer Vallstedter Tischtennis-Vereinsmeister 1984 ist CARSTEN WIELEBSKI.

Bei den diesjährigen Spielen um die TT-Vereinsmeisterschaft löste unser Neuzugang Carsten Wielebski den Vorjahresmeister Arno Pretorius ab. Auch bei der Jugend haben wir mit ULF WOLTERS einen neuen Meister. Sieger im Doppel wurden CARSTEN WIELEBSKI und FRANK LANGE.



Nachfolgend der Endstand der Vereinsmeisterschaften:

### Herren:

1. Carsten Wielebski
2. Arno Pretorius
3. Hubert Lange
4. Enrico Löper
5. Reinhard Kipper
6. Waldemar Kaller
7. Fritz Koslowski
8. Dirk Wolters
9. Carsten Pretorius
10. Frank Lange
11. Andreas Knorr
12. Holger Lange
13. Alois Zajons

### Jungen:

1. Ulf Wolters
2. Christian Havekost
3. Florian Ehlers
4. Oliver Sehle
5. Dirk Siedentop
6. Christian Bode
7. Mario Löper

### Herren-Doppel:

1. Carsten Wielebski/Frank Lange
2. Enrico Löper/Carsten Pretorius
3. Hubert Lange/Fritz Koslowski
4. Reinhard Kipper/Waldemar Kaller

Arno Pretorius

## Gut platziert

Durch den Neuzugang von CARSTEN WIELEBSKI (der wie Hubert Lange aus Hannover kommt) hat sich die I. Mannschaft verstärkt. Dies macht sich auch im Punktekonto bemerkbar. Wir stehen im Augenblick mit 8:4 Punkten an vierter Stelle und hoffen, diesen Platz in der 2. Bezirksklasse zu halten.

Mit 12:0 Punkten führt die II. Mannschaft zusammen mit den Münstedtern die Tabelle in der 1. Kreisklasse A an. Eine Vorentscheidung fällt erst in den letzten beiden Spielen am 30. 11. in Münstedt und am 7. 12. in Vallstedt gegen den Tabellendritten Groß II-sede III. Wegen einer Knieoperation kann ALOIS ZAJONS im ersten Durchgang nicht mitspielen, dafür ist UDO HÜBNER eingesprungen.

Als Aufsteiger ist die III. Mannschaft in die 1. Kreisklasse B gekommen. Sie hat sich mit 7:9 Punkten in der neuen Staffel sehr gut gehalten.

Ebenfalls als Aufsteiger spielt unsere IV. Mannschaft in der 1. Kreisklasse, Staffel D. Sie steht zur Zeit am Tabellenende, da sie noch kein Spiel gewinnen konnte. Dies war aber abzusehen, da nur noch zwei Spieler der ehemaligen Aufsteiger in dieser Mannschaft mitwirken und vier junge Spieler nachrückten. Außerdem ist diese Staffel auch etwas zu hoch angesetzt, denn es liegen noch zwei volle Spielklassen mit sechs Staffeln darunter.

In diesem Jahr haben wir wieder eine Jugendmannschaft für die Wettkämpfe gemeldet. Eingestuft wurde sie gleich eine Klasse höher in der 1. Kreisklasse, Staffel B. Mit einem Punktekonto von 8:4 ist ein 4. Platz erreicht. Hier hat sich auch der Neuzugang von CHRISTIAN HAVEKOST bemerkbar gemacht.

Auch unsere Schüler wurden eine Klasse höher eingestuft. Mit nur einem verlorenen Spiel und einem Punktekonto von 10:2 sollte der 3. Platz in der 1. Kreisklasse B sicher sein.



## Junge Garde aktiv

HALLO! Hier meldet sich der Nachwuchs der Tennisabteilung.

Da uns bisher nur vier Jugendliche zur Verfügung standen, konnte kaum etwas veranstaltet und somit auch nichts berichtet werden.

Aber in diesem Jahr sind zu uns sieben Mädchen und vier Jungen gekommen und so konnten wir sofort etwas unternehmen. Am Sonntag (7. Okt. 84) spielten wir ab 14.00 Uhr Tennis mit dem neu gewonnenen Nachwuchs auf unserer Anlage. Es wurden zahlreiche Spiele ausgetragen, so daß die blutjungen Mädchen und Jungen, die ja erst ein paar Trainingsstunden absolviert hatten, sich so richtig austoben konnten. Vor allem machte es ihnen Spaß, wenn sie mit einem Erwachsenen spielen konnten. Diese brachten es fertig, mit ihren lustigen, witzigen und aufmunternden Worten die Kinder zu begeistern und man staune, manche brachten überraschende Leistungen zutage.

Als dann die Ballmaschine angestellt wurde, staunten die Neulinge sehr. Manch einer hatte so etwas noch gar nicht gesehen. Da hatten einige erhebliche Mühe, die herauschießenden Bälle zu treffen. Wer nicht traf, mußte eine Ehren- (Straf)runde laufen. Aber das machte garnichts. Manche Kinder fanden sogar Gefallen daran.

Nebenbei wurden Bratwürste gegrillt und unser Spezialgetränk "Mc Two" dazu getrunken. Um 18.00 Uhr mußten wir wegen Einbruch der Dunkelheit - zum Leidwesen der Kinder - Schluß machen.

Wir glauben, daß es ein gelungener Nachmittag war, denn die Kinder waren kaum zu bremsen. Zum Abschluß konnten sich alle noch Bastelbögen mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen und wünschen uns, daß noch mehr Jugendliche zu uns finden, damit wir noch viele solcher Veranstaltungen durchführen können.

Brigitte Burghardt

## Mc-Two-Turnier

Mitte September fand zum drittenmal ein Mc-Two-Turnier auf unserer Tennisanlage statt. Pünktlich um 10 Uhr erfolgte der Startschuß und der Kampf um den Titel "Mc-Two-König", an dem zehn Damen und 13 Herren teilnahmen, begann. Um 11 Uhr öffnete die "Küche" und es gab reichlich Bratwurst, Bier und natürlich das Getränk Mc-Two.

Die Preise dieses Turniers reizten und daher wurde kräftig gepunktet. Am besten konnte dies GABY TIBUS, denn sie gewann den ersten Platz und ein Tennis-Handtuch. Auf dem 2. Rang folgte Jürgen Reinecke. Während der Preisverteilung wurde auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt, denn es gab reichlich Kuchen und Kaffee.

Da dieses Turnier in jedem Jahr sehr guten Anklang findet, werden wir uns auch im Jahr 1985 darum bemühen.

Heinz Burghardt



## Meisterschaft

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften war die Teilnehmerzahl von 30 Mitgliedern sehr gut. Das Wetter spielte in diesem Jahr nicht so recht mit, daher konnten die Endspiel-Termine nicht wie vorgesehen eingehalten werden.

Bei den Herren spielten 16 Teilnehmer um den Titel. Es siegte BERND MINTEL mit 6:3, 6:3 gegen Jürgen Reinecke. Der Titelverteidiger Lothar Steppke kam unter die letzten Vier.

(weiter Seite 17)



## Wechsel: U.L. für N.J.

SPIELERWECHSEL IN DER I. HERREN - ULRICH LIPINSKI FÜR NORBERT JASIEWICZ

Durch ständiges Fehlen während des Trainings in den letzten Monaten sowie schwache Leistungen bei den Punktspielen geriet Norbert Jasiewicz (Angreifer der I. Herren) zusehends in die Kritik seiner Mitspieler. Zum endgültigen Bruch kam es unmittelbar vor dem Punktspiel in Ilsede, als Norbert kurzfristig erklärte, "etwas besseres" vorzuziehen. Um die Ruhe innerhalb des Teams zu bewahren und auch künftig komplett arbeiten zu können, erklärte Abteilungsleiter Wilfried Weißer, daß die Volleyballer künftig



(Forts. von Seite 16)

In der Damenklasse setzte sich die Favoritin und zweimalige Meisterin BRIGITTE BURGHARDT zum drittenmal durch. Den 2. Platz belegte Ruth Steppke. Die Überraschung in dieser Klasse war Gaby Tibus, die den 3. Platz belegte.

Im Herren-Doppel siegten NORBERT JASIEWICZ/HANS SELLMANN vor der Paarung Bernd Mintel/Heinz Burghardt.

Im Damen-Doppel waren nur vier Teams am Start, so daß hier jede Paarung gegen jede antrat. Am erfolgreichsten waren am Ende MANUELA KRETSCHMER/SIGRID WALTER.

Bei den Mixed-Paarungen waren aufgrund der Spielstärke spannende Kämpfe zu erwarten. Am erfolgreichsten waren in diesen Begegnungen MANUELA KRETSCHMER/JÜRGEN REINECKE vor der Paarung Brigitte Burghardt/Bernd Mintel.

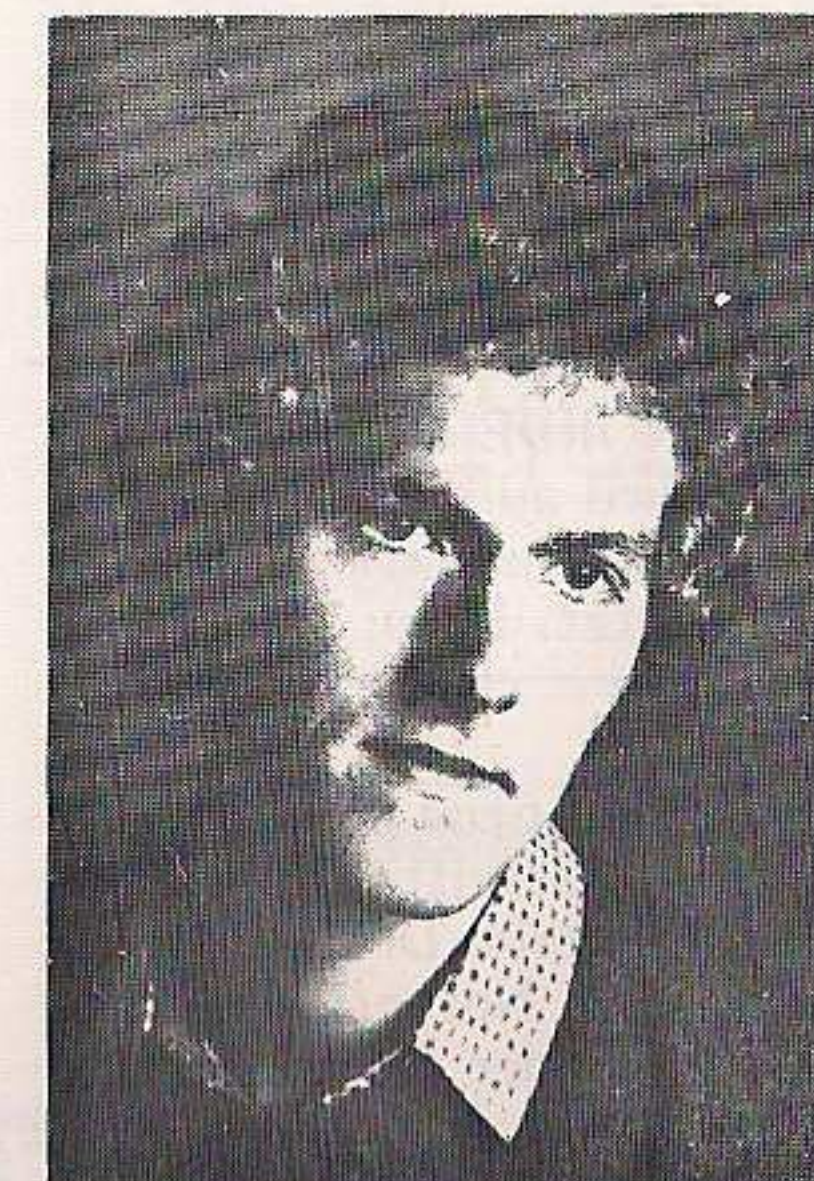
In der Seniorenklasse setzte sich der Favorit HEINZ BURGHARDT vor Rolf Rossmann durch und wurde mit 6:4, 6:3 neuer Vereinsmeister.

Heinz Burghardt

auf die Mitwirkung von Norbert Jasiewicz verzichten werden.

Glücklicherweise kann die Volleyballabteilung Norberts unruhigen Abgang durch den überraschenden Neuzugang von Ulrich Lipinski (siehe Foto) auffangen.

Ulrich spielte in den letzten vier Jahren im Bezirksoberligateam des TSV Schapen und ist ab November für den SV "Grün-Weiß" spielberechtigt.



ULRICH LIPINSKI

Trotz aller vorstehend aufgeführten Kritik:

Mit Norbert Jasiewicz verlieren die Vallstedter Volleyballer eines ihrer verdientesten Mitglieder. Schon 1975 bei der Gründung der Abteilung war Norbert mit dabei. Die laufende Saison wäre für ihn die zehnte gewesen, wobei er ständig in der I. Vertretung eingesetzt wurde. Dreimal stieg Norbert mit GW Vallstedt I auf.

Höhepunkt seiner Volleyballkarriere war wohl die Saison 82/83, als der Aufstieg in die Bezirksliga erreicht wurde und Norbert als Hauptangreifer "überragend und gefürchtet" war. Mit großem Vorsprung wurde er in dieser Saison von seinen Kollegen zu "Volleyballer des Jahres" gewählt.





**SPIELERWECHSEL:** NORBERT JASIEWICZ (Foto oben, rechts) wird aufgrund diverser Differenzen mit der Mannschaft ab sofort nicht mehr eingesetzt. Foto: privat

Norbert bestritt in seinen neun Volleyballjahren 175 Punktspiele und streifte sich insgesamt 242 mal das grün-weiße Dress über. Bleibt nur zu hoffen, daß Norbert Jasiewicz vielleicht in Zukunft wieder eine bessere Einstellung zum Volleyballsport gewinnt, und möglicherweise später mit seinen Fähigkeiten und seiner Erfahrung wieder eines unserer Teams unterstützt.

Wilfried Weißer

## Kurz notiert

\*\*\* Als zweiter Vallstedter Volleyballer kam unser Angriffsspieler der I. Herren, WILFRIED TADEWALD, am 6. Oktober zu seinem 250. Einsatz. Die Abteilung ehrte Wilfried für dieses seltene Jubiläum mit einem Pokal.

\*\*\* MARIO KILIAN, Neuzugang von der VG Bettmar/Sierbe, hinterließ beim Training einen starken Eindruck, so daß er nachträglich für das Team der II. Herren gemeldet wurde.

\*\*\* Beim großen Turnier in Vechelde belegten die durch die Urlaubszeit völlig durcheinandergewürfelten Herrenteams die Plätze 9 und 16. Den 8. Platz konnte unsere Damenmannschaft belegen.

\*\*\* Auf 100 Punktspiele für GW Vallstedt kann seit dem 6. Oktober TORSTEN BURG-HARDT zurückblicken.

\*\*\* Gerade noch rechtzeitig zum Saisonbeginn schloß sich DIETMAR GÜNTHER von der VSG Bodenstedt/Liedingen der Vallstedter Volleyballabteilung an. Dietmar wird in Zukunft unser II. Team in der Bezirksklasse verstärken.

\*\*\* Für die Saison 1984/85 wurden von den einzelnen Mannschaften folgende Mannschaftsführer gewählt:

- I. Herren: Michael LeBnau (zum 3. Mal)
- II. Herren: Andreas Knittel
- III. Herren: Frank Maak
- I. Damen: Margit Kasiuk (zum 2. Mal)
- II. Damen: Beate Weißer

\*\*\* Die Meister der Damen-Kreisligen Wolfenbüttel, Salzgitter, Helmstedt und Peine sowie deren Kreispokalsieger richteten erstmals ein Turnier um den "Supercup" aus. Die Vallstedter Damen schlugen sich bravourös und unterlagen nur dem späteren Sieger aus Weddel.

Die Abschlusstabelle:

1. VfR Weddel	8 : 0	12 : 3
2. GW VALLSTEDT	6 : 2	9 : 4
3. TSV Flechtorf	4 : 4	9 : 7
4. VT Groß Ilsede II	2 : 6	5 : 10
5. VC Gebhardshagen	0 : 8	2 : 12

\*\*\* Jugendtrainer KARL-HEINZ KASIUK erwarb im September auf einem Volleyball-Seminar den Schiedsrichter-C-Schein, womit er als 1. Schiri Spiele bis zur Bezirksoberliga leiten kann.

\*\*\* In einem Vorbereitungsspiel am 10. Oktober siegte unser neu gebildetes II. Damenteam erstmals. Mit 3:2 wurde gegen die Damen von Germania Lamme gewonnen.

Wilfried Weißer

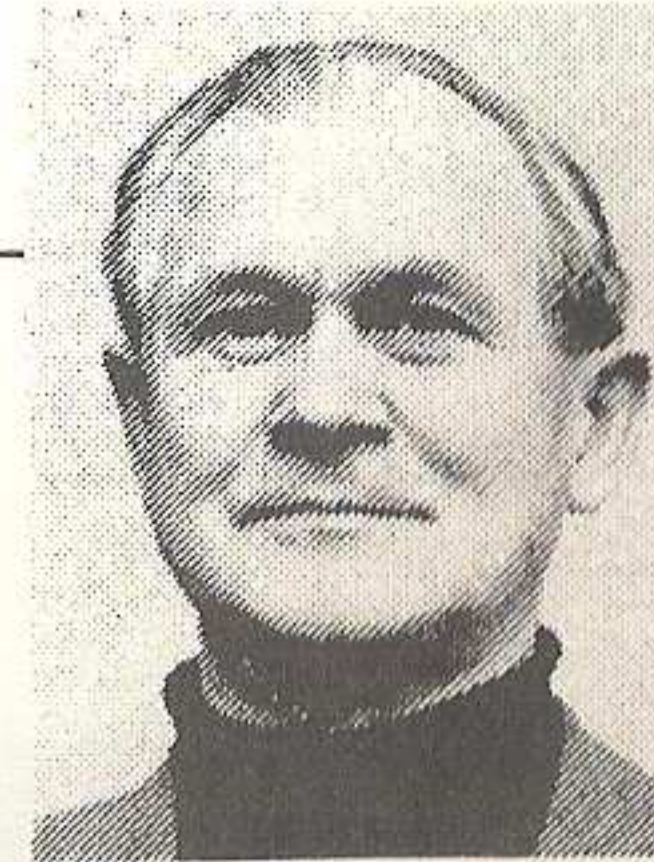
**BITTE NOTIEREN:**

====

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG  
des SV "Grün-Weiß" Vallstedt  
am 2. Februar 1985 um 19.30 Uhr  
im Vereinslokal Wilke

**NICHT VERGESSEN!**

## Ortsbürgermeister tritt zurück



Am Freitag (9. November 1984) wurde unser bisheriger Ortsbürgermeister HEINZ MAAK aus seinem zehn Jahre lang ausgeübten Amt verabschiedet. Neben dem Frauenchor und dem Männergesangverein waren auch Abordnungen der verschiedensten Vereine zugegen, um Heinz Maak für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit Dank zu sagen.

Die ganze Vereinsfamilie sagt auch von dieser Stelle nochmals ein herzliches "DANKE"!

## ... TELEX

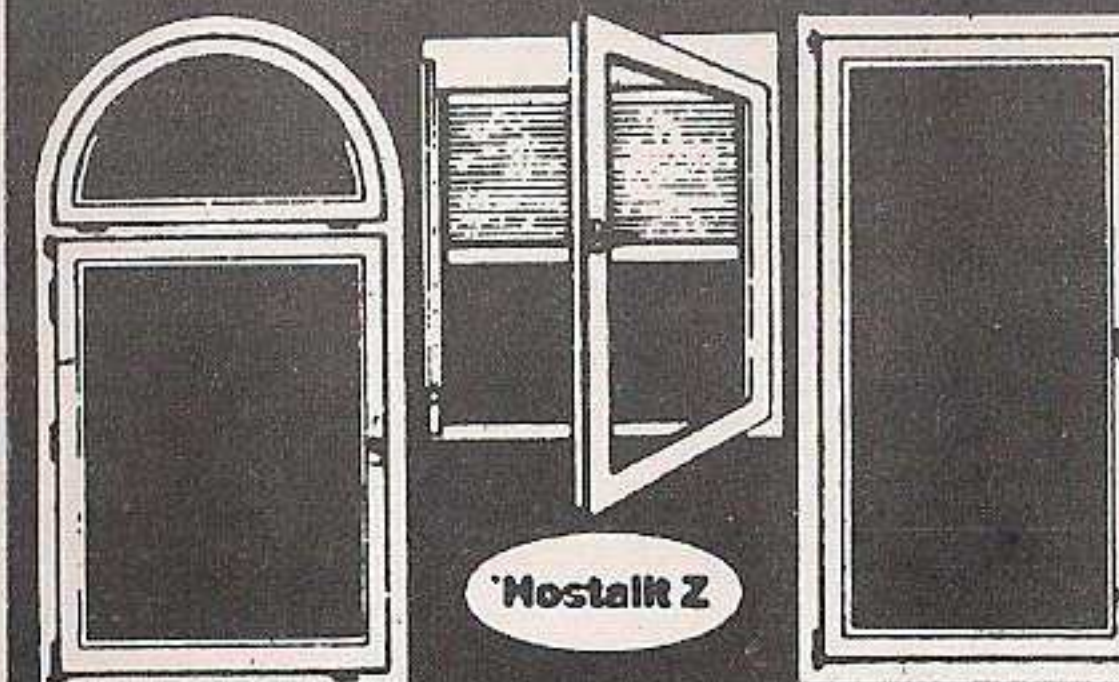
### PREISSKAT

Am Donnerstag (27. Dezember 1984) veranstaltet der SV "Grün-Weiß" Vallstedt einen Preisskat für alle Mitglieder und Freunde des Sports. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wertvolle Preise sind ausgesetzt. Je Teilnehmer wird ein Startgeld erhoben.

Fenster, Türen, Vordächer,  
Rolläden, Sonnenschutzanlagen

**Kömmerling**   
**Kunststofffenster**



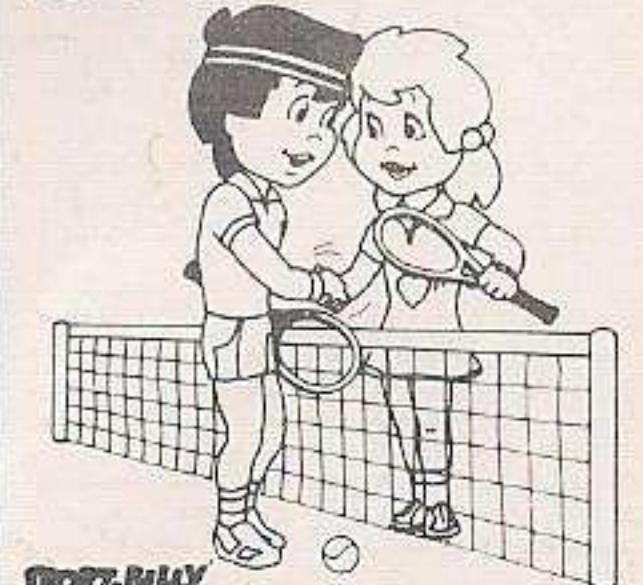
Neubau  
Altbau  
Umbau



Meisterbetrieb  
**HEIKO**  
**DESSAÜLES**

Hildesheimer Str. 10  
3303 Vechelde  
Tel. 05302 / 3833

Gesundheit  
ist ...



... gemeinsam  
zu  
gewinnen.





Aus der Vereinsfamilie

## WIR GRATULIEREN !

Im September vollendete unser Vereinsmitglied RICHARD SCHÜNEMANN sein 75. Lebensjahr. Am 11. des gleichen Monats reihte sich WILFRIED REICHEL in die Reihe der "Fünfziger" ein.

Am 18. Oktober konnte HEINRICH BRECHT seinen 70. Geburtstag feiern und spendierte aus diesem Anlaß ein Faß mit 30 Litern edlen Gerstensaftes.

Im gerade vergangenen Monat vollendeten FRIEDRICH ASENDORF (20.11.) seinen 70., MARTHA SIEDENTOP (24.11.) ihren 70. und GERD ILSE (26.11.) seinen 50. Geburtstag.

Allen vorgenannten Jubilaren übermittelt die große Vereinsfamilie auf diesem Wege nochmals die herzlichste Gratulation, verbunden mit den besten Wünschen für die nächsten Jahre.



Für  
Radio-Fans:  
Treffpunkt  
Radio

täglich 9.00-11.00 Uhr

NDR Radio Niedersachsen

"Schwein gehabt" hat unser Vereinsmitglied WILLI WEIS beim Schweinepreisschießen des SV Woltwiesche. Von insgesamt 132 teilnehmenden Schützen errang er den 5. Platz bei diesem Wettbewerb.

Fortuna stand Pate, als BRIGITTA GÄRTNER bei der in Braunschweig durchgeführten Verkehrswacht-Lotterie den dritten VW-Golf gewann.

Beiden Vorgenannten auch von dieser Seite herzlichen Glückwunsch!

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung des SV "Grün-Weiß" findet am 4. Dezember 1984 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Wilke statt.

Für immer verlassen haben uns  
im Laufe des Jahres 1984  
die Sportkameraden

H E R R M A N N M E Y E R  
u n d  
R U D O L F G R Z E L A K

Ein ehrendes Gedenken sei den  
Verstorbenen bewahrt.

### ZUM JAHRESWECHSEL 1984/85

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Das nun zu Ende gehende Jahr 1984 ist wieder schnell an uns vorübergezogen. Rückblickend stellen wir fest, daß in allen Sparten wieder reger Sportbetrieb herrschte und gute Leistungen erzielt wurden.

Dieses wünschen wir uns auch im kommenden Jahr, zumal der SV "Grün-Weiß" auch Veranstalter des Volksfestes 1985 ist.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familienangehörigen, Verwandten und Freunden sowie Förderern des Sports ein

FROHES UND GESUNDES

W E I H N A C H T S F E S T

sowie einen

GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR !

Der Vorstand